



FREUNDESBRIEF

LIEBE FREUNDE UNSERER HOCHSCHULE,

nach Ewersbach kommt, wer sich für den Pastorenberuf interessiert. Das ergibt eine aktuelle Umfrage unter unseren Studierenden. Fast drei Viertel der Befragten konnten sich schon vor Studienbeginn vorstellen, Pastor bzw. Pastorin zu werden (46%: stimme voll und ganz zu; 26%: stimme eher zu). Im Verlauf des Studiums steigt diese Quote noch weiter an (67%: stimme voll und ganz zu; 20%: stimme eher zu, siehe Grafik).

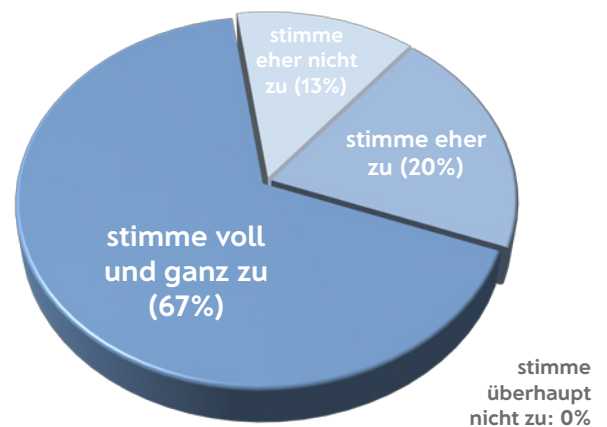
INTERESSE AM PASTORENBERUF WÄCHST MIT DEM STUDIUM

Als hauptsächliche Motivation für den Pastorenberuf werden genannt: die persönliche Berufung (87%); das Anliegen, das Evangelium authentisch und zeitgemäß weiterzugeben; sowie die Freude an Gemeindearbeit. Auf der Negativseite stehen die Angst vor Überforderung, insbesondere das Scheitern an idealisierten Erwartungen der Gemeinde, aber auch an eigenen Ansprüchen. Daneben machen sich die Studierenden Sorgen über die Vereinbarkeit des Berufs mit dem Familienleben.

Für die Berufswahl spielen Vorbilder eine große Rolle. 85% der Befragten geben an, ihren eigenen Pastor positiv erlebt zu haben; 80% wurden vom Pastor in ihrer Entscheidung für Ewersbach bestärkt.

Der Bund Freier evangelischer Gemeinden wächst – und benötigt neue hauptamtliche Mitarbeiterinnen

„Ich kann mir zum momentanen Zeitpunkt vorstellen, mach meinem Theologiestudium als Pastor bzw. Pastorin tätig zu sein“ (46 Antworten)



und Mitarbeiter. Die Hochschule kann diesen Bedarf zur Zeit Jahr für Jahr nur teilweise decken. Helfen Sie mit und bringen Sie unsere Hochschule bei Interessenten und Multiplikatoren ins Gespräch. Gerne können Sie auch auf unsere aktuelle Online-Umfrage hinweisen (siehe letzte Seite).

Es ist unser Anliegen, das uns von Gott Anvertraute weiterzugeben an „treue Menschen, die fähig sein werden, auch andere zu lehren“ (2.Tim 2,2). Beten Sie mit uns dafür um Gottes Segen.



PROF. DR. ANDREAS HEISER
REKTOR

ANGEKOMMEN! ANGENOMMEN? PROF. REIMER AUF FLÜCHTLINGSKONGRESS

Wenn wir Flüchtlingen in unsere Gemeinden ein geistliches Zuhause bieten wollen, können wir nicht „deutsch“ bleiben – wir müssen anfangen, Gemeindebau multikulturell zu denken. Diese Ansicht vertritt Prof. Dr. Johannes Reimer, Missionswissenschaftler der Theologischen Hochschule Ewersbach, beim Flüchtlingskongress auf dem Schönblick (Schwäbisch Gmünd). In seinem Vortrag vor etwa 600 Teilnehmern bezog er sich auf die reichhaltigen Erfahrungen multikulturell ausgerichte-

ter Gemeinden im In- und Ausland sowie auf aktuelle Studien zum Thema. Veranstalter des Kongresses, der am 3.-5. Juli stattfand, waren die Arbeitsgemeinschaft evangelikaler Missionen sowie die Vereinigung evangelischer Freikirchen, in Kooperation mit der Evangelischen Allianz und einer ganzen Reihe weiterer Partner. Die Schirmherrschaft übernahm Bischof Dr. Karl-Heinz Wiesemann, Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Deutschland.

DOZENTEN UNTERWEGS IN BUND UND GEMEINDEN

Treffen Sie uns vor Ort! Einige unserer Termine der nächsten Zeit (ohne Sonntagsdienste):

14.09.	Biblisch-theologische Grundlagen evangelischer Ethik Vortrag, Pastorenkonvent des Niederrheinischen Kreises	Prof. Dr. Markus Iff
24.09.	Seminar „Gottesdienst gestalten“ FeG Augsburg-Süd, für Mitarbeiter/-innen des Südbayerischen Kreises	Dozent Wolfgang Theis
01.-03.10.	FeG-Bundeskongress in Oberhausen - Workshop „ethische Urteilsbildung“	mehrere Kollegen - Prof. Dr. Markus Iff
16.10.	Bezirksgemeindetag Vortrag, FeG Korbach	Prof. Dr. Andreas Heiser
26.-30.10.	Luther Reloaded – Lebendige Gemeinde entdecken Vorträge, Herbsttagung für Älteste und leitende Mitarbeiter/-innen, Langeoog	Prof. Dr. Markus Iff
04.11.	Was Beziehungen stark macht - Weisheiten aus dem Hohenlied Vortrag, FeG Limburg	Prof. Dr. Julius Steinberg
12.11.	Ethische Lebensführung und Gemeindegliedschaft Vortrag, FeG Limburg	Dozent Christian Bouillon
15.11.	Martin Luther aus freikirchlicher Sicht Vortrag, ökumenische Tage Mainz-Gonsenheim (FeG Mainz)	Dozent Michael Schröder
17.-20.11.	Luther Reloaded – Lebendige Gemeinde entdecken Vorträge, Herbsttagung für Älteste und leitende Mitarbeiter/-innen, Forggenghof	Prof. Dr. Andreas Heiser
15.-17. 12.	Zukunftskonferenz Evangelisation des Bundes Freier evangelischer Gemeinden in Kassel	Dozent Christian Bouillon Prof. Dr. Andreas Heiser Prof. Dr. Johannes Reimer

DEN FREUNDESBRIEF ABBONNIEREN

Sie möchten den Freundesbrief künftig per E-Mail bekommen oder kostenlos gedruckte Exemplare erhalten, um sie in Ihrer Gemeinde auszulegen? Schicken Sie einfach eine formlose E-Mail an julius.steinberg@th-ewersbach.de

SPENDEN

Für Unterstützung danken wir Ihnen sehr!
Konto 7 948 400 / BLZ 452 604 75
Spar- und Kreditbank Witten
IBAN: DE35 4526 0475 0007 9484 00

ICH STUDIERE GERNE HIER AN DER HOCHSCHULE,

weil ich hier in familiärer Atmosphäre unglaublich vielseitig auf den Gemeindedienst vorbereitet werde. Nicht nur meine theologische Bildung, sondern auch meine Persönlichkeitsentwicklung ist der Hochschule eine Herzensangelegenheit. „Lernen für Gemeinde und Leben“ – drin, was draufsteht.

LISANNE DECKER ist die neue Facebook-Beauftragte der Hochschule. Lisanne und Jonas Decker studieren im 4. und 6. Semester.



STUDIUM IN EWERSBACH UND GEMEINDEGRÜNDUNG IN OSNABRÜCK



TOM HERTER
Absolvent 2015,
Gemeindegründer

Vor einem Jahr hatte unser Semester seinen „Tag der Hochschule“. Wir erhielten unsere Masterzeugnisse und wurden von der Hochschule verabschiedet. Auf die meisten von uns wartete schon sehnsüchtig eine Gemeinde. Bei meiner Frau und mir war dies nicht der Fall. Wir sind nach Osnabrück gezogen, wo es noch keine FeG gibt, und haben ein Gemeindegründungsprojekt mit der Inland-

Mission gestartet. Nach dem ersten spannenden und ereignisreichen Jahr schaue ich dankbar auf mein Studium zurück, das ich genossen habe und das mich mit den nötigen Kompetenzen für meinen Aufgabenbereich ausgestattet hat.

Ich verbringe viel Zeit mit Menschen, die dem christliche Glauben skeptisch, zweifelnd oder ablehnend gegenüber stehen. Dankbar bin ich für persönliche und kommunikative Kompetenzen, die ich an der Hochschule weiter ausgebildet habe. Sie helfen mir dabei, den Menschen mit Liebe, Respekt und Offenheit zu begegnen und Beziehungen aufzubauen.

Wie können wir im Blick auf diese Menschen Kirche und christlichen Glauben authentisch leben und verkündigen? Dankbar bin ich für die theologischen und pastoralen Kompetenzen, die ich dafür an der Hochschule erlernt habe.

In unserer Gemeindegründung leite ich ein junges Team an. Dankbar bin ich für die Leitungskompetenzen, die ich dafür an der Hochschule erworben habe.

Dankbar bin ich auch für Ihre Unterstützung unserer Arbeit! Weitere Infos: www.feg-osnabrueck.de

LIEBE ZUM WORT

PROF. DR. JULIUS STEINBERG
Dozent für Altes Testament

Ein kunstfertiger Text sucht nach literarisch interessierten Lesern. Ein kanonischer Text sucht nach schriftgelehrten Lesern. Ein heiliger Text sucht nach glaubenden Lesern. Zu welcher der Kategorien gehört die Bibel? Die Antwort: zu allen drei.

Die Schriften des Alten Testaments wurden nicht erst nach ihrem Abschluss zum Kanon erklärt, vielmehr ist das AT bereits als Kanon gewachsen. „Kanonische“ Schriftauslegung wirft einen historisch-wissenschaftlichen Blick auf die Gemeinschaft der Glaubenden, die die Schriften des Kanons formte und durch sie geformt wurde. Sie liest das AT aus dem Blickwinkel verschiedener Glaubensgemeinschaften: der frühjüdischen wie auch der neutestamentlichen Gemeinde, und erschließt so mehr vom Reichtum der Texte. Kanonische Schriftauslegung fragt nach der Einheit in der Vielfalt des Kanons. Nicht zuletzt hört kanonische Schriftauslegung auf den Anspruch der Schrift, mehr zu sein als Menschenwort. Ihr geht es um die bleibende theologische Bedeutung der Texte für Gemeinde heute.



ONLINE-UMFRAGE: 8x25 EUR ZU GEWINNEN

Bist du Schüler oder Schülerin? Machst du dieses oder nächstes Jahr deinen Schulabschluss? Besuchst du regelmäßig eine Freie evangelische Gemeinde oder eine andere freikirchliche Gemeinde? Dann bist du hier richtig! Wir möchten gerne von dir erfahren, was du zum Thema „theologische Ausbildung“ denkst.

Deine Angaben werden anonym ausgewertet. Unter allen Teilnehmern der Umfrage verlosen wir acht Amazon-Gutscheine im Wert von je 25 Euro. Teilnahme-schluss ist der 31.07.2016. Hier geht's zur Umfrage:

www.th-ewersbach.de/umfrage-theologie

„SCHULE – WAS DANN?“

ORIENTIERUNGSTAG AM 5. NOVEMBER 2016

Save the date! - weitere Infos folgen

PROF. REIMER BEI GLOBAL FORUM OF THEOLOGICAL EDUCATORS

Weltweit verlagert sich der Schwerpunkt der christlichen Kirche vom „Westen“ und Norden in den Osten und den Süden. Zum ersten Mal überhaupt trafen sich 90 Vertreter theologischer Ausbildungsstätten von allen Kontinenten und fast allen Konfessionen zu einem „Global Forum of Theological Educators“ (GFTE), um über die Zukunft der Ausbildung von Mitarbeitern in Kirche und Gemeinde, Mission und Diakonie weltweit nachzudenken. Neben großen theologischen Seminaren wie der Universität von Chicago, der Yale University, dem Baptist Theological Seminary in Beirut oder dem St. Andrei Theological Institut in Moskau war auch die Theologische Hochschule Ewersbach vertreten, durch unseren Missionswissenschaftler Prof. Dr. Johannes Reimer. Die Konferenz fand am 16.-20. Mai bei Frankfurt a.M. statt. In Zukunft sollen regelmäßig Konsultationen dieser Art durchgeführt werden.

VON GOTT REDEN – PROF. IFF BEI ÖKUMENISCHEM SYMPOSIUM

Sich gegenseitig wahrnehmen, Gemeinsamkeiten und Unterschiede besser verstehen, die immer noch vorhandene Vorurteile auf beiden Seiten abbauen – um diese Anliegen geht es bei den Symposien, die gemeinsam vom (katholischen) Johann-Adam-Möhler Institut für Ökumenik und der Vereinigung Evangelischer Freikirchen organisiert werden. Das mittlerweile achte dieser Symposien fand vom 2.-4. März in Paderborn statt. Von unserer Hochschule referierte Prof. Dr. Markus Iff zur Schöpfungstheologie und zu den Grundprinzipien freikirchlicher Ethik.

OHNE MEHRKOSTEN GUTES TUN

Unterstützen Sie uns und erledigen Sie Ihre Online-Einkäufe über www.bildungsspender.de/the/spendenprojekt

UNSERE ABSOLVENTEN 2016



Carolin und Michael Burk
Elternzeit



Till Eggers
Pastor, FeG Tostedt



Christopher und Diana Janke
Missionar (Allianz-Mission)
Gran Canaria



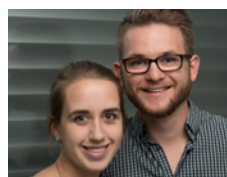
Sergej Kiel
Weiterstudium evangelische
Theologie, Uni Heidelberg



Lisa Klingelhöfer
Pastorin, Citychurch Würzburg



Michael und Anne Schroth
Pastor und Pastorin, FeG Aachen



Dominik und Nathalie Seeger
Missionar und Missionarin
(Allianz-Mission), Iglesia
Cristiana Evangelica del Sur



Dr. Stefan Thiemert
Pastor, FeG Hagen-Haspe und
FeG Schwerte



Berend Tillmanns
weitere Berufsausbildung



**Anjarasoa und Nadine
Rakotomanga mit Salome**
Pastor, FeG Saarbrücken